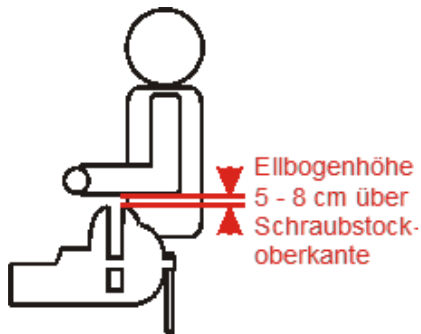


Feiltechnik

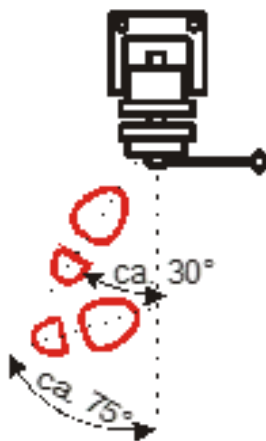


Um vorzeitige Ermüdung zu vermeiden:

- **richtige Körperhaltung**
- **Höhe der Schraubstockoberkante**

Beim Feilen

- werden die **Füße nicht bewegt**.
- **rechtes Bein** ist **gestreckt**.
- linkes Bein macht im **Kniegelenk** **federnd** die Körperbewegungen mit.



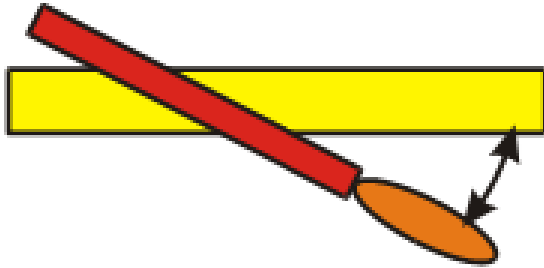
Zum mühelosen Feilen nimm eine **lockere Körperhaltung** ein, sonst kommt es zu einer ungleichmäßigen Feilführung. Dies hat Auswirkungen auf die Qualität des Werkstücks.

Je gröber die Arbeit, desto stärker die Oberkörperbewegung.

Beim Feilen benötigt man **beide Hände**.

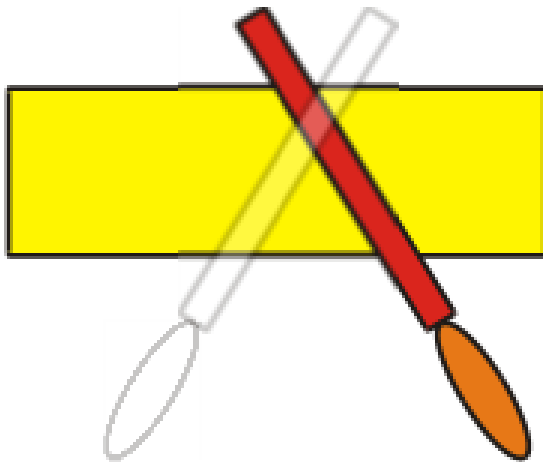
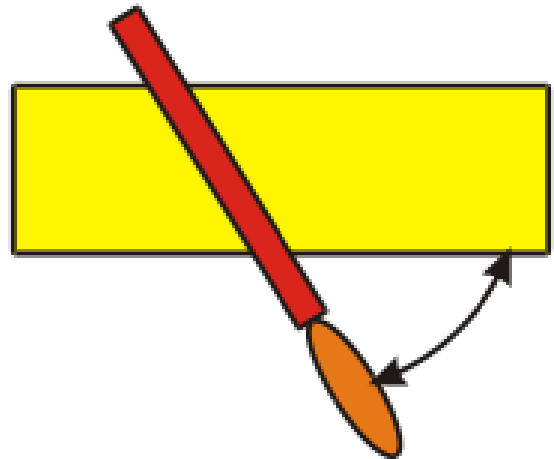


Arbeitstechniken beim Feilen



Bei schmalen Werkstücken muss der **Winkel** zwischen der Feile und dem Werkstück **klein** sein.

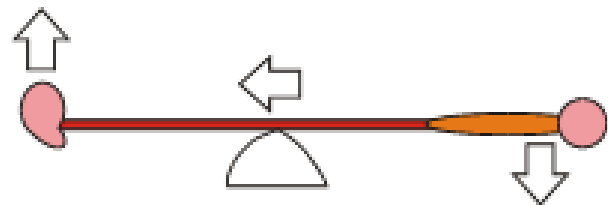
Je breiter das Werkstück ist, desto größer ist der Winkel. Bei langen Werkstücken muss die Feile beim Vorschub gleichzeitig zur Seite bewegt werden.



Beim Vorfeilen größerer Flächen wird die Schruppfeile **kreuzweise über** die **Werkstückfläche** geführt.

Unebenheiten lassen sich dadurch besser erkennen!

Beim Feilen von Außenrundungen ist die richtige Feilbewegung zu beachten.



Reinigung der Feile:

Großhiebig Feilen werden mit einer **Feilbürste** gereinigt. Für festsitzende Späne und bei feinhiebigen Feilen verwendet man ein **Messingblech**.